

Verspielte, verträumte, experimentier- und bewegungsfreudige, erlebnishungrige Kinder mit gesundem Widerspruchsgeist stehen heute fast automatisch im Verdacht, AD(H)S, das Aufmerksamkeits-Defizit-(Hyperaktivitäts-) Syndrom, zu haben, neurologisch gestört zu sein.

Keine Krankheitsdiagnose ist jedoch so umstritten wie diese. Nach akademischer Lehrmeinung ist die Ursache eine dominant genetisch bedingte Hirnstoffwechselstörung, deren Symptome mit medikamentengestützter Verhaltenstherapie behandelt werden. Der hierzu favorisierte Wirkstoff Methylphenidat (RITALIN) verbessert in vielen Fällen die mangelnde Konzentrationsfähigkeit.

Ärzte, (Heil-)Pädagogen und Therapeuten, die dem gängigen AD(H)S-Modell skeptisch gegenüberstehen, kritisieren die Medikation, die mit ihren Nebenwirkungen nicht nur gesundheitliche Risiken birgt, sondern auch starke Wesensveränderungen hervorrufen kann und deren Langzeitwirkung bis heute unklar ist.

Dabei stellt sich die Frage, ob überhaupt eine Krankheit vorliegt. Die Kritiker sehen in den geringfügigen neurologischen Auffälligkeiten einen Teil der Symptomatik, nicht aber die Ursache. Nach ihrer Auffassung besteht keine Notwendigkeit, das Verhaltensbild als krankhaft einzustufen. Sie werben für eine strikt einzelfallbezogene und ergebnisoffene Diagnostik unter vorrangiger Berücksichtigung der Lebensumstände und Lebensgeschichte des Kindes.

Die Fachtagung Ra(d)tschlag AD(H)S bietet an erster Stelle Unterstützung für die Praxis. Erfahrene Fachleute entwickeln für Eltern, Erzieher und Lehrer pädagogische und therapeutische Ansätze im Interesse des Kindes. Welche Hilfen können wir Kindern anbieten, damit sie besser zurechtkommen in der Schule, im Kindergarten, in der Familie? Dazu werden erprobte Modelle für Kita und Schule vorgestellt, die den Bedürfnissen dieser Kinder gerecht werden.

Daneben soll unter kultursoziologischen, philosophischen und spirituellen Gesichtspunkten der Erscheinungswandel der Kindheit in unserer Zeit und die damit einhergehenden gesellschaftlichen Probleme beleuchtet werden, um daraus Konsequenzen für eine Pädagogik der Zukunft zu ziehen.

Mittwoch, 16.05.2012, 20.00 Uhr
Auftakt zur Tagung:
Das Gold im Kinde aufspüren statt auf Defekte zu starren
 Vortrag von Henning Köhler

Uhrzeit	Donnerstag, 17.05.2012	Freitag, 18.05.2012	Samstag 19.05.2012
09:00-09:45	Behandlung kindlicher Regulationsstörungen als Prävention v. ADHS Dr. Nicola Fels	Das Verstehen von Kindern mit ADHS-Diagnose Prof. Dr. Manfred Gerspach	Aussprache
09:45 - 10:30	Medikamentierte Männlichkeit Prof. Dr. Katharina Liebsch	Neurowissenschaften - Nutzen u. Risiken für die Pädagogik Dr. Hans von Lüpke	ab 10:00 Uhr Vorstellung verschiedener Einrichtungen
10:30 - 11:15	Aussprache	Aussprache	
11:15 - 11:45	Pause	Pause	11:30 Pause
11:45 - 13:15	Workshops W1 - 8	Workshops W1 - 8	12:00 - 14:00 Abschlussplenum
13:15 - 14:45	Mittagspause	Mittagspause	der Referenten
14:45 - 15:00	Kaffee to go	Kaffee to go	
15:00 - 15:45	Arme Superkinder - Wie unsere Kinder der Wirtschaft geopfert werden Felicitas Römer	Plädoyer für die Abschaffung von ADHS Hans-Reinhard Schmidt	Änderungen vorbehalten!
15:45 - 16:30	ADHS - Unsinn einer Mode-diagnose Dr. Silke Schwarz	Film von Prof. Dr. G. Hüther: „Lieber ein Sommer auf der Alm als ein Leben lang auf Ritalin“	
16:30 - 17:0	Aussprache	Aussprache	
17:0 - 17:30	Pause	Pause	
17:30 - 19:00	Künstlerische Kurse K1 - 8	Künstlerische Kurse K1 - 8	
19:00 - 20:00	Abendessen	Abendessen	
20:00	Ernst-Jandl-Abend Rezitation: Christoph Köhler	Jazz Ensemble Sami	

Workshops

- W1 Medizin und Pädagogik im Dialog**
Dr. Nicola Fels (Kinderärztin, Schulärztin)
- W2 ADHS aus medizinischer und pädagogischer Sicht**
Prof. Dr. Manfred Gerspach (Professor Fachbereich Gesellschaftswissenschaften und soziale Arbeit) und Dr. Hans von Lüpke (Kinderarzt, Psychotherapeut)
- W3 Medikamentierte Männlichkeit**
Prof. Dr. Katharina Liebsch (Professorin f. Soziologie, Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr)
- W4 ADHS - Krankheit oder Missverständnis?**
Jakob Mager (Musiktherapeut, päd. Berater, Sozialunternehmer im Bereich Familienhilfe)
- W5 Arme Superkinder - Wie unsere Kinder der Wirtschaft geopfert werden**
Felicitas Römer (Systemische Familienberaterin)
- W6 Konfliktfall(e) ADS - Verstehen statt Streiten (nur Do.!)**
Hans-Jürgen Schumacher (Lehrer, Heilpädagoge, Geschäftsführer von *gesundheit aktiv*)
- W7 ADHS in der Medizinisch-Pädagogischen Beratungspraxis**
Dr. med. Silke Schwarz (Ärztin, Schulärztin, päd. Beraterin)
- W8 Ein anderer Blick auf sogenannte Problemkinder**
Ute Wagner-Zavaglia (Dipl.-Pädagogin, Kinder- u. Jugendlichentherapeutin)

Künstlerische Kurse

- K1 Porträtzeichnen**, Dietmar Derrez
- K2 Musikalische Improvisation**, Martina Etterich
- K3 Bogenschießen**, Friedmar Hüfler
- K4 Malen**, Dorothee Scheck-Köhler
- K5 Kreatives Schreiben**, Peter Schmidt
- K6 Zirkus als Selbstverwirklichung**, Dominique Wendling
- K7 Kupfertreiben**, Achim Middelhoff
- K8 Übungen zur Intuitiven Pädagogik nach Pär Ahlbom**
Hortense Oltmans und Rosemarie Schlaak

Änderungen vorbehalten!

Anmeldung Tagung

Bitte ausfüllen und per Post oder Fax an:

Freies Bildungswerk Rheinland
Luxemburger Str. 190
50937 Köln
Tel.: 0221 9414930 Fax: 0221 9414931
 Online anmelden unter: info@fbw-rheinland.de

Die Registrierung erfolgt in der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen. Bitte **deutlich in Druckbuchstaben** schreiben!

.....
 Titel/Name/Vorname

.....
 Firma/Institution

.....
 Straße/Postfach

.....
 PLZ/Ort/Land

...../.....
 Telefon / Fax

.....
 E-Mail (möglichst angeben zwecks schneller und kostengünstiger Bearbeitung)

Hiermit erkenne ich die Anmelde- und Zahlungsbedingungen an und melde mich verbindlich zur Teilnahme an der Fachtagung vom 16.05. - 19.05.2012 an. Für die Tagungsteilnahme in Höhe von € 200,- 180,- 160,- und Verpflegung gesamt €

- erteile ich die Einzugsermächtigung von meiner Bankverbindung

.....
 Konto-Nr. BLZ

.....
 Bank

- überweise ich als TeilnehmerIn aus dem Ausland den Betrag innerhalb von 14 Tagen auf folgende Bankverbindung:
 Freies Bildungswerk Rheinland / Bank für Sozialwirtschaft Köln
 IBAN: DE66370205000007142800 BIC: BFSWDE33XXX

.....
 Ort / Datum / Unterschrift

Hiermit bestelle ich

- Unterstützerticket 200,00 Euro
 Standardticket 180,00 Euro
 Low Budget Ticket 160,00 Euro
 (Schüler, Studenten, Azubis, Hartz-IV mit Nachweis)
 Frühbucher (bis 15.03.2012) 160,00 Euro
- Verpflegung (vegetarisch):
 Frühstück (5,00 €) Mittagessen (6,00 €) Abendessen (6,00 €)
- Do.:
 Fr.:
 Sa.:

Donnerstag, 17.05. und Freitag, 18.05.Parallelveranstaltungen: Pro Tag bitte nur *einen* Workshop und *einen* künstlerischen Kurs auswählen, dazu jeweils eine Alternative!**Workshops 11:45 - 13:15 Uhr**

	1. Wahl	Alternative
W1 Medizin und Pädagogik im Dialog	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
W2 ADHS aus medizinischer und pädagogischer Sicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
W3 Medikamentierte Männlichkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
W4 ADHS - Krankheit oder Missverständnis?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
W5 Arme Superkinder - Wie unsere Kinder der Wirtschaft geopfert werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
W6 Konfliktfall(e) ADS - Verstehen statt Streiten (nur Do.!).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
W7 ADHS in der Medizinisch-Pädagogischen Beratungspraxis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
W8 Ein anderer Blick auf sog. Problemkinder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Künstlerische Kurse 17.00 - 18.30

K1 Portraitzeichnen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
K2 Musikalische Improvisation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
K3 Bogenschießen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
K4 Malen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
K5 Kreatives Schreiben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
K6 Zirkus als Selbstverwirklichung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
K7 Kupfertreiben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
K8 Übungen zur Intuitiven Pädagogik nach Pär Ahlbom	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Änderungen vorbehalten!

Anmelde- und Zahlungsbedingungen

Die Tagung ist nur als Ganzes zu buchen. Der Teilnehmerbeitrag beinhaltet die Teilnahme an allen Impulsreferaten, Workshops / künstlerischen Kursen und Aufführungen sowie die Pausengetränke.

Zahlung:

Nach Eingang Ihrer Anmeldung wird die Teilnahmegebühr im Lastschriftverfahren eingezogen. (Überweisungen nur aus dem Ausland!) Bankgebühren, die durch Rücklastschriften entstehen, gehen zu Lasten des Teilnehmers.

Tagungskarte:

Nach erfolgtem Bankeinzug wird die Tagungskarte mit der Zahlungsbestätigung per Post zugesandt. Reklamationen wegen nicht zugegangener Tagungskarten müssen bis spätestens **01. Mai 2012** bei uns eingehen und können danach nicht mehr entgegengenommen werden.

Rücktrittsbedingungen:

Ein Rücktritt muss schriftlich erfolgen. Wenn Sie die Tagungskarte bereits erhalten haben, muss sie mit zurückgesandt werden. Bei einem Rücktritt bis zum **25. April 2012** überweisen wir den Betrag abzüglich einer Gebühr von € 25,- zurück. Bei einem späteren Rücktritt oder bei Nichtteilnahme erfolgt keine Erstattung des Teilnehmerbeitrags. Sie können jedoch eine/n ErsatzteilnehmerIn benennen. Für die dazu nötige Umbuchung und Neuausstellung der Tagungskarte werden € 25,- fällig. Die Rücktrittsbedingungen gelten auch bei Krankheit oder Unfall. Sollte die Tagung vom Veranstalter abgesagt werden müssen, erhalten Sie bereits gezahlte Gebühren in voller Höhe zurück. Weitergehende Ansprüche an den Veranstalter sind ausgeschlossen.

Veranstaltungsort:

Freie Waldorfschule Erfstadt
An der Waldorfschule 1, 50374 Erfstadt

Genaue Anfahrtsbeschreibungen:
www.waldorfschule-erfstadt.de/anfahrt.html

Unterkünfte:

Übernachtungsmöglichkeit in der FWS Erfstadt mit Schlafsack und Isomatte: Kosten inkl. Frühstück 10,00 € pro Nacht oder www.köln-tourismus.de oder www.camping-liblar.de

Kinderbetreuung nach Absprache möglich**Veranstalter:**

Freies Bildungswerk Rheinland
 Freie Waldorfschule Erfstadt
gesundheit aktiv. anthroposophische heilkunst e. v.
 Janusz-Korczak-Institut JKI
 Studienkreis für Neue Pädagogik SNP
 Bund der Freien Waldorfschulen

Was heißt hier normal?

Normal ist die **Verschiedenheit!**

- Waldorfpädagogik - Anthroposophie - Gesundheit
 - Gewaltfreie Kommunikation - Aus- und Fortbildungen
 für Tagesmütter/-väter

Auskunft:

Freies Bildungswerk Rheinland
 Staatlich anerkannt und zertifiziert
 Luxemburger Straße 190, 50937 Köln,
 Telefon 02 21 - 941 4930
info@fbw-rheinland.de, www.fbw-rheinland.de



Sie wollen Anthroposophische Medizin? Wir engagieren uns dafür!



- Patientenmagazin *point*
- monatl. e-Newsletter
- Gesundheitspolitische Vertretung
- Solidarfonds *gesundheit aktiv* bei den Hannoverschen Kassen
- Kongresse, Veranstaltungen
- Info-Telefon
- Broschüren, Audio-Cds

www.gesundheit-aktiv.de

gesundheit aktiv. anthroposophische heilkunst e.v.
 Gneisenaustr. 42, 10961 Berlin
 Tel: 030 695 68 72-0, Fax: 030 695 68 72-29

verein@gesundheit-aktiv.de

jki JANUSZ
 KORCZAK
 INSTITUT

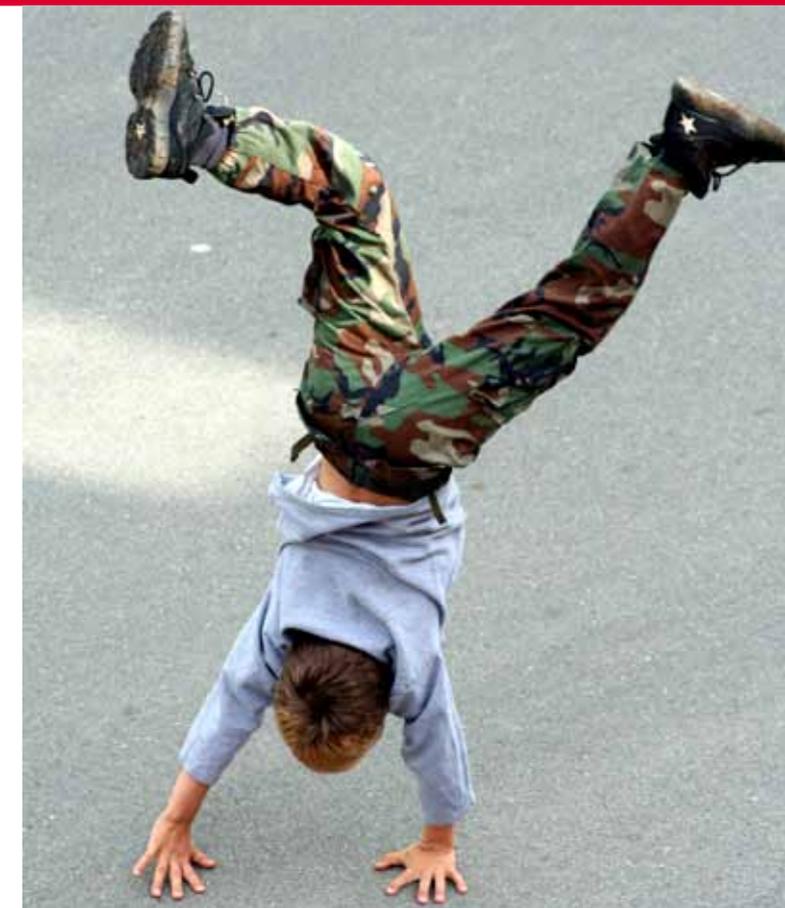
Heilpädagogisch-
 Therapeutische
 Ambulanz

Henning Köhler
 und Mitarbeiter

Weberstraße 20
 72622 Nürtingen
 07022 / 55505
info@jk-institut.de
www.jk-institut.de



im Janusz-
 Korczak-
 Institut in
 Nürtingen



Ra(d)tschlag AD(H)S

Öffentliche Fachtagung

Mi., 16.05. - Sa., 19.05.2012

Freie Waldorfschule Erfstadt

